

Kritische Online-Edition der Tagebücher
Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

Tagebucheintrag vom 30. September 1943

Nachlass Faulhaber 10021, S. 192

Stand: 18.05.2024

Hinweis

Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter www.faulhaber-edition.de!

Donnerstag, 30.9.43, ##### über den Heiligen Vater, kommt 18.00 Uhr zurück, um Zeitung zu holen.

Frau vicina: Fleisch und Fisch. Muß zum Arzt. Die Nerven leiden sehr unter dem Krieg.

Dr. Anselma: Bekommt von einigen Häusern wie Guthirten keine Berichte - es müssen nicht 100 % sein. Für Landwirtschaft Sankt Ottilien, für <Kunst> Hartig befragen, im übrigen mit Zinkl, drei <Stück / Stücke> schreiben und druckfertig halten. Ob der „Thron“ in Dillingen war? ...

16.00 Uhr Venator - der Wecker von Emanuel stehen geblieben. Einige Tage hier wegen der Nichte.

Eisele - aus dem <Kurbad> Landeck zurück. Die frühere Wohnung schwer getroffen.